Inner Raschötz (2317 m)

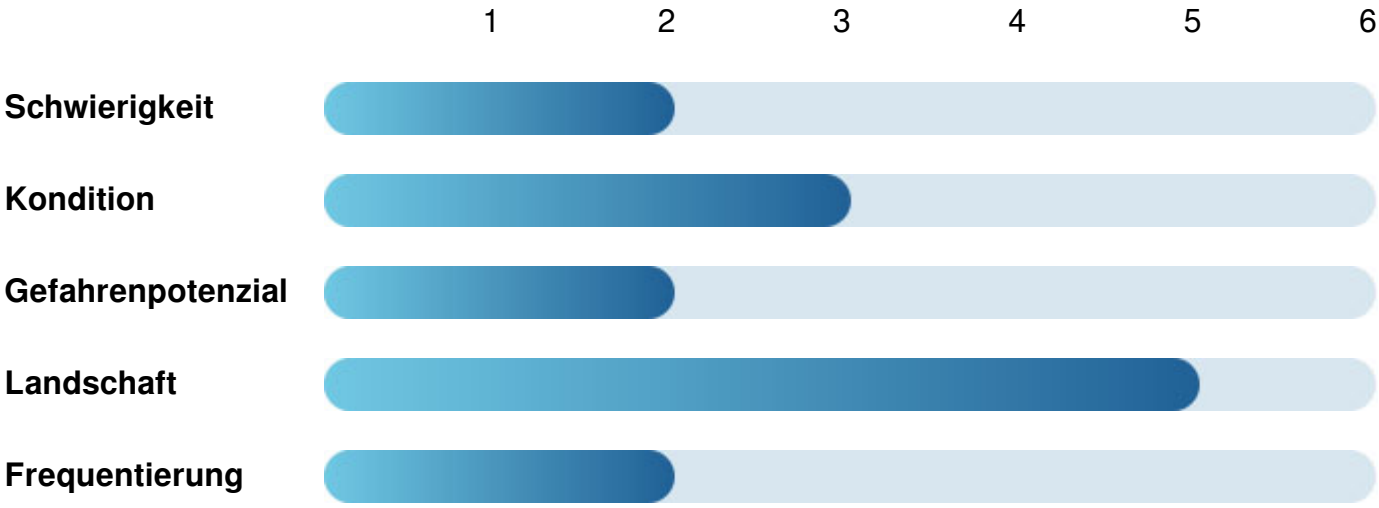
Skitour | Dolomiten

1000 Hm | Aufstieg 03:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Es handelt sich mehr um eine Skiwanderung, als um eine Skitour. Skifahrerisch ist nur der wirklich schöne, südseitige Gipfelhang interessant. Doch landschaftlich ist diese einfache Tour wirklich sehr beeindruckend. Auch als Schneeschuhwanderung zu empfehlen.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Über die Autobahn A 22 bis Ausfahrt Klausen; dann ein kurzes Stück auf der Landstraße zurück Richtung Brixen und rechts abbiegen ins Villnösstal. Wer auf der Landstraße von Brixen her kommt, biegt kurz vor Klausen links ins Villnösstal ab. Bei St. Magdalena geradeaus Richtung St. Johann (nicht links Richtung Zanser Alm!) und an Ranui vorbei zum Wanderparkplatz am Ende der öffentlichen Straße.

Ausgangspunkt: Ranui (1346m) im Villnösstal

Route: Man folgt der Forststraße (Weg 28 und 34 / im Winter Rodelbahn) in den Wald hinein. Bei 1439m zweigt der Weg 34 nach links ab. Ihm darf man nicht folgen. Vielmehr geht es auf dem Weg 28 geradeaus weiter. Nach etwa einer halben Stunde kommt man an eine Abzweigung, die einen nach rechts (Broglesalm) über den Bach führt. Auf der anderen Hangseite geht es auf dem weiterhin breiten Weg nach oben. Einer Kehre folgt man nach links (manchmal führen irreführende Spuren nach rechts). Bei 1630 Meter kommt man wieder an eine Abzweigung. Nach links geht es über eine Brücke über den Kliefer Bach. Jetzt bleibt man nur noch ein kurzes Stück auf der Forststraße dann (bei einem Wendeplatz) zweigt der Weg 28 ab. Es ist jetzt nur mehr ein Steig, dem man zum Teil steil, dann wieder flach, durch den Wald bis zur Brogles Alm folgt. Hier nimmt man endlich wahr in welch beeindruckender Umgebung man sich befindet. An der Brogles Hütte (2045m) vorbei, steigt man Richtung Westen über freies Gelände zum Brogles Sattel (Passo di Brogles / 2119m) auf. Jetzt endlich kommt das skifahrerisch interessante Stück: Richtung Nordwesten steigt man in idealer Neigung hinauf zum Kamm, der mehrere Gipfelchen ausbildet. Man wähle sich einen aus. Die höchste Graterhebung mit Kreuz liegt so weit westlich, dass die wenigsten zu ihr hinüberqueren. Wer den höchsten Gipfel erreichen will, wandert vom Broglessattel am besten noch ein Stück flach nach Westen und steigt dann erst Richtung Nordwesten zum Gipfel auf.

Anfahrt: Wie Aufstieg.

Charakter: Es handelt sich mehr um eine Skiwanderung, als um eine Skitour. Skifahrerisch ist nur der wirklich schöne, südseitige Gipfelhang interessant, und der ist am schönsten bei frischem Pulver oder später dann bei Firn. Recht lange geht es über die Forststraße und einen Waldweg hinauf. Dieser ist im letzten Teil steil und etwas eng, daher kann er gerade bei schlechen Verhältnissen unangenehm sein. Skifahrerisches Können ist hier von Vorteil (oder man schnallt einfach kurz die Ski ab). Landschaftlich ist diese einfache Tour wirklich sehr beeindruckend. Fantastisches Panorama! Sehr gut als

© Tourentipp.com 2026

Schneeschuhtour geeignet.

Lawinengefahr: gering

Exposition: Süd (Gipfelhang), sonst Wege.

Aufstiegszeit: 3 Stunden

Tourdaten: 1000 Höhenmeter

Jahreszeit: Hochwinter bis April

Stützpunkt: Keiner; die Brogles Hütte ist nur im Sommer bewirtschaftet.

Karte: Kompass 627, Villnösstal, 1:25.000, oder Blatt 56, Brixen.

Autor: Bernhard Ziegler; Bilder: Ziegler & santosha57 Adobe Stock

© Tourentipp.com 2026